

Ladendiebstahl: Dunkelziffer steigt

Der Handel spart auch bei den Ladendetektiven. Die Fehlstände und damit die Zahl nicht bemerkter Diebstähle steigt.



Krimineller Gratisverkauf: Laut Insidern steigt die Dunkelziffer durch Einsparungen bei der Bewachung

"Selbstbedienungs-Geschäften" angezeigt.

Sparstift

Doch spiegelt die Statistik die Wirklichkeit wieder? "Nein", meint dazu etwa ein Unternehmer aus der Sicherheitsbranche, der aus geschäftlichen Gründen anonym bleiben will. Die Wirtschaftskrise hat den privaten Konsum zwar weitgehend verschont, viele Kaufhäuser haben aber heuer dennoch bei der Überwachung den Sparstift angesetzt. Die Ladendetektiv-Teams seien vielerorts verkleinert worden. Die Folge: "Um bis zu 100, in Teilbereichen bis zu 400 Prozent" seien laut dem Sicherheitsmann die Fehlstände in manchen Kaufhäusern nach oben geschneit. Doch diese "Fehlstände" an Waren würden nie der Polizei gemeldet - sie bilden somit die Dunkelziffer im Bereich des Ladendiebstahls.

In einer bekannten Elektromarkt-Kette - hier ist man ebenfalls um Diskretion bemüht - bestätigt man, dass im Jahr 2009 aufgrund von Einsparungen das Budget für Ladendetektive gekürzt wurde. Eine "Inventur-Differenz" könne viele Ursachen - etwa: fehlerhafte Buchungen - haben und wird deshalb nicht angezeigt. Man behilft sich jetzt mit Wachposten an Ausgängen und Stichproben-Kontrollen bei Kunden. Und spielt an dieser Stelle den Ball an die Sicherheitsfirmen zurück: Denn hinter vorgehaltener Hand meint man, dass mitunter die durch Diebstahl entstehenden Kosten nicht so hoch sind wie jene einer lückenlosen Überwachung durch Ladendetektive. Sogar wenn mehr als bisher entwendet wird. Auch Eigentumskriminalität wird so zur Kostenfrage.

kommentieren

BOOKMARK ☆ ...

Alle Jahre wieder: Tausende Bummler drängen sich in den Geschäften - und auch die Ladendiebe scheinen es in der stillsten Zeit des Jahres eilig zu haben, noch dieses oder jenes Parfüm oder Computer-Spiel auf kriminelle Weise zu ergattern.

Laut (zeitlich allerdings etwas verzerrter) Kriminalstatistik steigt die Zahl angezeigter Diebstähle in Wien im Dezember leicht an - darunter sind viele Ladendiebstähle. Statistisch gesehen sinkt aber die Zahl der Delikte im Vergleich mehrerer Jahre leicht: In Wien wurden heuer laut Polizei etwas weniger Coups (organisierter) Täter in